

Arbeiten wo andere Urlaub machen...

Famulaturen gehören heutzutage ganz selbstverständlich zur ärztlichen Ausbildung – sie gewähren Einblicke in den klinischen Alltag, geben die Möglichkeit verschiedene Fachrichtungen kennen zu lernen und praktische Fähigkeiten zu verbessern. Doch leider endet der Wunsch nach neuem Wissen und anwendbarer Medizin immer wieder auf völlig überlaufenen Stationen mit gestresstem Fachpersonal, das dann leider selten bereit ist wertvolle Zeit mit der Ausbildung von Studenten zu verbringen...

Dass Famulaturen auch ganz anders ablaufen können, durfte ich in der Praxis von Dr. Fleischhauer in Palma de Mallorca erleben, wo ich im März 2009 eine sehr lehrreiche und zugleich außerordentlich angenehme Famulatur absolvieren konnte. Schon die Bewerbung gestaltete sich völlig unkompliziert. Per Internet war ich auf die allgemeinmedizinische Praxis im Herzen Palmas aufmerksam geworden und schon nach wenigen Tagen bekam ich eine positive Rückmeldung. Und so ging es einige Monate später auf die Reise gen Süden...



Nun ist so ein erster Tag in einer neuen Praxis ohnehin immer von etwas Nervosität und Unsicherheit begleitet. Neben der Vorfreude auf die zahlreichen neuen Erfahrungen stellen sich da schon auch viele Fragen: Wie werden die neuen Kollegen sein? Wie wird es mit der Verständigung funktionieren? Werde ich den Erwartungen gerecht werden können und werden die eigenen Ziele und Wünsche berücksichtigt werden?



Schon beim ersten Zusammentreffen mit Dr. Fleischhauer stellte sich heraus, dass alle Sorgen völlig unbegründet waren – ich bin selten in einer Praxis so herzlich und freundlich empfangen worden. Vom ersten Tag an konnte man sich wie selbstverständlich als Teil eines Teams fühlen, in dem ausnahmslos ein sehr angenehmes Arbeitsklima herrschte...eine Mischung aus Humor und Lockerheit auf der einen Seite sowie Professionalität und medizinischer Kompetenz auf der anderen Seite.

Besonders positiv aufgefallen ist mir auch der Umgang mit den Patienten. Anders als in vielen überfüllten deutschen Arztpraxen hat in der Praxis von Dr. Fleischhauer der intensive Patientenkontakt einen sehr hohen Stellenwert. Für jeden Patienten nimmt sich Dr. Fischhauer viel Zeit, die Untersuchungen sind äußerst gründlich und Sorgen, Ängste und Fragen der Patienten werden ausnahmslos ernst genommen. Da wundert es kaum, dass neben der einwandfreien medizinischen Betreuung auch das Vertrauensverhältnis und ein gewisser Wohlfühlfaktor zur Zufriedenheit der Patienten beitragen.

Der Arbeitsalltag in der Praxis gestaltete sich äußerst vielseitig, da das Spektrum der Praxis neben Allgemein- und Sportmedizin auch über verschiedene Diagnostikverfahren (EKG, Belastungs-EKG, Lungenfunktionsmessung) verfügt. Unter der geduldigen Anleitung von Dr. Fleischhauer konnte ich meine praktischen Fähigkeiten (Blutentnahmen, Anlegen von Infusionen, körperliche Untersuchungen, Auswertung diagnostischer Daten) trainieren und auch theoretisch blieben keine Fragen unbeantwortet.

Darüber hinaus bekam ich die Gelegenheit einen Einblick in zahlreiche naturheilkundliche Therapiemaßnahmen zu gewinnen, was für mich eine völlig neue Erfahrung war. Besonders die Erfolge von osteopathischen Behandlungen und Akupunktur waren für mich gleichermaßen erstaunlich und beeindruckend.

Neben zahlreichen neuen Erfahrungen im spanischen Praxisalltag konnte ich während meines Aufenthaltes in Palma auch viele großartige Eindrücke von Palma und der Insel sammeln. Dank ausgesprochen angenehmer Arbeitszeiten blieb stets viel Freiraum Palma zu erkunden und natürlich für Ausflüge, z.B. nach Valdemossa, Soller oder Santanyi. Ich habe Mallorca und seine Einwohner in diesen vier Wochen in vielen unterschiedlichen Facetten kennen gelernt und sofort ins Herz geschlossen.



Insgesamt betrachtet war die Zeit in Palma für mich eine unvergessliche, wunderbare Erfahrung. Ich habe in den vier Wochen unheimlich viel gesehen und gelernt und sehr liebenswerte Menschen kennen lernen dürfen. Auf diesem Wege noch einmal vielen, vielen Dank für alles...ich werde euch vermissen!

Sonnige Grüße aus Dresden...Antonia.